

ANFRAGE	Gremium:	21. Plenarsitzung Gemeinderat
CDU-Gemeinderatsfraktion	Termin:	16.02.2016
vom 19.01.2016	Vorlage Nr.:	2016/0012
	TOP:	15 öffentlich
Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen - Steigen Nachfragen nach Kleinem Waffenschein und Selbstverteidigungskursen?		

1. Wie viele Kleine Waffenscheine wurden in den Jahren 2010-2015 durch die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger beantragt und durch die Stadt Karlsruhe genehmigt? Bitte gesondert für jedes Jahr nach Monaten getrennt auführen.
2. Wie viele Kleine Waffenscheine wurden seit 01.01.2016 beantragt und genehmigt?
3. Stieg die Nachfrage nach Selbstverteidigungskursen in Karlsruhe in den letzten sechs Monaten? Seit 01.01.2016? Falls ja, wie beurteilt die Stadtverwaltung diese Entwicklung?

Sachstand/Begründung:

Mit der Anfrage soll geklärt werden, ob in Karlsruhe eine zu anderen Städten vergleichbare Entwicklung bei den Antragsstellungen für den Kleinen Waffenschein und eine gesteigerte Nachfrage nach Selbstverteidigungskursen eingetreten ist, und welche Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung daraus abgeleitet werden müssen.

Die Übergriffe von gewaltbereiten Männern, nicht selten mit Migrationshintergrund oder einem nur vorläufigen Aufenthaltsstatus, wie in der Silvesternacht in Köln oder Stuttgart verunsichern die Bürgerinnen und Bürger. Medien berichten über sprunghaft steigende Anträge für den Kleinen Waffenschein in zahlreichen deutschen Großstädten und Landkreisen. Beispielsweise seien im Januar beim Landratsamt Karlsruhe bereits 38 Anträge gestellt (Gesamtjahr 2015: 58) worden. Bei der Stadt Ettlingen sollen es in den vergangenen beiden Monaten so viele wie sonst in einem Jahr gewesen sein. Beide Entwicklungen sind unmissverständlicher Ausdruck eines gesunkenen subjektiven Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger und dem Wunsch, sich im Notfall selbst verteidigen zu können.

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch

Jan Döring

Bettina Meier-Augenstein

Marianne Mußgnug

Karin Wiedemann